



**ROSEL**  
www.rosel.at

Unser hauseigener Kundendienst garantiert auch Service nach dem Kauf!

ELEKTRO- UND SANITÄRGROSSHANDEL  
ELEKTROINSTALLATIONEN  
8190 BIRKFELD, Gasener Str. 1 Tel. 03174 / 4448  
8650 KINDBERG, Stanzer Str. 3 Tel. 03865 / 2316  
2000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche  
Fachberatung • Superservice • Superpreise

### KÜCHEN- u. BÄDERSTUDIO

Wir garantieren:  
 • Qualität  
 • Fachberatung  
 • Verlässlichkeit  
 • sorgfältige Montage  
 • Exakte und ideenreiche Planung

### BESTPREISGARANTIE

Das heißt, wir garantieren Ihnen, dass sie bei uns lagernde Ware nirgendwo anders zu günstigeren Preisen bekommen.

## eb elektrabregenz

### Kondenswäschetrockner mit Wärmepumpentechnologie TKFS 7310



€ 349,-

### Einbaugeschirrspüler GTF 34370 X



statt € 919,-  
€ 499,-

### Gefrierschrank FSN 9246



€ 449,-

### Elektro-Standherd HSC 6380 Weiss



statt € 783,-  
€ 499,-

## WEIHNACHTS-AKTION: Viele versch. LED-TV's zu tollen Preisen!



32" LED-TV mit eingebautem  
HD-Satreceiver schon ab  
€ 299,-



**LG**

Life's Good



### TV's am besten vom ROSEL!

- Beste Beratung!
- Bester Service!
- Bester Preis!

**Wir sind vom 23. bis 26. Jänner 2014 auf der Oberwarter Baumesse, Halle III - Stand 514!**  
Für Kunden: Eintritt KOSTENLOS bei Anruf unter 0680-2152580. Erfrischungsgetränk oder Tasse Kaffee KOSTENLOS!



### Nespresso Automat EN 110.BU

€ 99,-



Beim Kauf einer Nespresso Maschine erhalten Sie einen Gutschein von bis zu

€ 70,-

### Kompakt-Espresso Vollautomat ECAM 23.120.B



€ 499,-

- 15 bar Pumpendruck
- Bedienfeld mit Auswahltaste und Symbolen
- Komplett von vorne bedienbar
- Cappuccino- oder Heiße Milch-Funktion
- LONG-COFFEE-Funktion für Kaffee wie aus der Filterkaffeemaschine
- 3 Jahre Garantie



bis **-60%** vom Listenpreis

Über 100 verschiedene HERDE und ÖFEN auch Zentralheizungsherde in Birkfeld lagernd!

### Weihnachtsgeschenke in letzter Minute...

#### ■ Elektrische Zahnbürste Braun

16,95

„Vitality Precision Clean“ mit Timer, runder Bürstenkopf, 7.600 Seitwärtsbewegungen pro Minute, robuster Akku

#### ■ Plattengriller, 1800 Watt herausnehmbare Grillplatten mit Antihandschutz, leichte Reinigung, Überbackfunktion

34,90

#### ■ Heizdecken & Heizkissen viele Modelle lagernd!

ab 34,90

#### ■ Remington Glätteisen TOPKLASSE, mit Anti-Frizz-Schutz durch Keramikbeschichtung, lang anhaltendes Glättergebnis, LCD-Anzeige der Temperatur (150° bis 230°), Schnellauflaufheizung in nur 15 Sek., Sicherheitsabschaltung nach 60 Minuten!

39,90

#### ■ Braun Rasierapparat Smart Control mit kostenlosem Reinigungsspray

49,90

#### ■ AEG Akku-Sauger handlich, leistungsstark mit 7,2 Volt, inkl. Fugendüse

54,90

Das Team vom Technik Center Rosel wünscht frohe Feiertage!



■ Tefal Dampfbügelstation Bügeln in der halben Zeit! 5 bar Dampfdruck, bügelfertig in nur 2 Minuten, Wasser jederzeit nachfüllbar. Inklusive breitem und robusten Bügelflasch.

Setpreis

249,-

### Espresso-Vollautomat Magnifica ESAM 4200.S



statt € 499,-  
€ 299,-

- 15 bar Pumpendruck
- Komplett von vorne bedienbar
- Kompakte, herausnehmbare Brühgruppe
- Cappuccino-Aufschäumdüse
- 2-Tassen-Funktion
- Für Kaffeebohnen oder -pulver
- 3 Jahre Garantie

### Espresso-Filter-Kaffeemaschine BCO 420



AKTION!

- 15 bar Pumpendruck
- Espresso, Cappuccino und Filterkaffee
- Gold-Dauerfilter
- Crema-Multifunktions-Siebträger für Pulverkaffee sowie für Pads
- Doppeltes Wasserfiltersystem
- BxHxT: 37x32x28cm



Ein kleiner Junge vertieft sich so sehr in die geschnitzten Kripfenfiguren, dass sich seine Gedanken mit der Welt der Figuren vermischen: Er geht mit den Hirten und Königen in den Stall und steht plötzlich vor dem Kind in der Krippe. Da bemerkt er: Seine Hände sind leer! Alle haben etwas mitgebracht, nur er nicht. Aufgeregzt sagt er schnell: „Ich verspreche dir das Schönste, was ich habe! Ich schenke dir mein neues Fahrrad - nein, meine elektrische Eisenbahn.“

Das Kind in der Krippe schüttelt lächelnd den Kopf und sagt: „Ich möchte aber nicht deine elektrische Eisenbahn. Schenke mir deinen - letzten Aufsatz!“ „Meinen letzten Aufsatz?“, stammelte der Junge ganz erschrocken, „aber da steht doch ... , da steht ‚ungenügend‘ drunter!“ „Genau deshalb will ich ihn haben“, antwortet das Jesuskind. „Du sollst mir immer das geben, was ‚nicht genügend‘ ist. Dafür bin ich auf die Welt gekommen!“

„Und dann möchte ich noch etwas von dir“, fährt das Kind in der Krippe fort, „ich möchte deinen Milchbecher!“ Jetzt wird der kleine Junge traurig: „Meinen Milchbecher? - Aber der ist mir doch zerbrochen!“ „Eben deshalb möchte ich ihn haben“, sagt das Jesuskind liebvoll, „du kannst mir alles bringen, was in deinem Leben zerbricht. Ich will es heil machen!“

„Und noch ein Drittes möchte ich von dir“, hört der kleine Junge wieder die Stimme des Kindes in der Krippe, „ich möchte von dir noch die Antwort haben, die du deiner Mutter gegeben hast, als sie dich fragte, wieso denn der Milchbecher zerbrechen konnte.“

Da weint der Junge. Schluchzend gesteht er: „Aber da habe ich doch gelogen. Ich habe der Mutter gesagt: ‚Der Milchbecher ist mir hingefallen!‘ Aber in Wirklichkeit habe ich ihn ja vor Wut auf den Boden geworfen!“ „Deshalb möchte ich die Antwort haben“, sagt das Jesuskind bestimmt, „bring mir immer alles, was in deinem Leben böse ist, verlogen, trotzig und gemein. Dafür bin ich in die Welt gekommen, um dir zu verzeihen, um dich an die Hand zu nehmen und dir den Weg zu zeigen...“ Und das Jesuskind lächelt den Jungen wieder an. Und der schaut und hört und staunt...

*Mit dieser berührenden Geschichte wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das Jahr 2014!*

Ihr Dechant Hans Schreiner

## Persönlichkeiten und Talente aus der Region

### Robert Almer – Ein Fußballprofi aus Birkfeld

Die Karriere des Nationalteamtorhüters Robert Almer begann auf dem Sportplatz in Birkfeld. Dort verbrachte er seine Freizeit fußballspielend mit Freunden und es entwickelte sich langsam der Wunsch, Profi-Fußballer zu werden. Sein Weg führte über den Heimatverein Birkfeld weiter zur Bezirks- bzw. Landesauswahl und schließlich zum Jugendnationalteam und zu Sturm Graz.

Heute ist Robert Almer Stammtormann bei Energie Cottbus in der Zweiten Deutschen Bundesliga und der aktuelle Einser-Goalie im österreichischen Nationalteam unter Teamchef Marcel Koller.

Im Speziellen geprägt hat ihn seine Zeit bei Sturm Graz, dort verbrachte er seine Jugend und sah schon als Kind bei den Spielen zu. In seiner Karriere erlebte er die Höhen und Tiefen des Profi-Geschäftes. Ein gutes Beispiel für ein positives Erlebnis ist, dass er in seiner Zeit bei FK Austria Wien seine jetzige Frau kennenlernte.

Die größte Herausforderung als Profifußballer besteht darin, jeden Tag eine Top – Leistung bringen zu müssen und immer dem Druck der Fans und Medien ausgesetzt zu sein. Wer heute Profi-Torhüter werden möchte, muss in vielen verschiedenen Bereichen gut ausgebildet sein, auch eine gewisse Körpergröße könnte entscheidend sein.

Robert Almer würde gerne mehr Zeit in seiner Heimat verbringen, was sein enger Terminplan allerdings nicht zulässt.



Robert Almer (hier im Dress von Energie Cottbus) absolvierte seit seinem Debüt 2011 bereits 13 Länderspiele für die Österreichische Nationalmannschaft.

Vorerst möchte der 29-Jährige noch einige Jahre als Fußballer tätig sein, könnte sich aber durchaus vorstellen, sich nach seiner aktiven Karriere in unserer Region nieder-

zulassen. Wir wünschen Robert Almer auf jeden Fall alles Gute für die nächsten Spiele, die wir gespannt vor dem Fernseher verfolgen werden!

## Weihnachten im Schuhkarton – Projekt der 6b des BORG Birkfeld

Ende Oktober hatte eine Schülerin der 6b die Idee, anstatt zu Wichteln ein neues Projekt, „Weihnachten im Schuhkarton“, auszuprobieren.

Bei diesem Projekt geht es darum, armen Kindern aus fernen Ländern, dieses Jahr Bulgarien, eine Freude zu bereiten und ihnen ein Weihnachtsgeschenk zukommen zu lassen. In die bunt verpackten Schuhkartons hineingelegt wurden Stofftiere, Süßigkeiten, Kleidung und vieles mehr.

Diese Pakete wurden dann zu einer Annahmestelle in Oberwart gebracht, von wo aus dann insgesamt 19 Weihnachtspakete der 6b-Klasse und noch viele andere Pakete nach Bulgarien geschickt



wurden. Dieses Projekt wird von der Organisation „Geschenke der Hoffnung“ geleitet und besteht nun schon seit dem Jahr 1990.

Miriam Pailer,  
Kathrin Maderbacher,  
Mediengruppe BORG Birkfeld



## Frohe Weihnachten!

Das Team der Volksbank Birkfeld - Christoph Strobl, Michael Übleis und Manuel Doppelhofer - wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr!

Volksbank. Mit V wie Flügel.

## Bildungsmesse am BORG Birkfeld

Am 7. 11. 2013 fand für die SchülerInnen der 7. und 8. Klassen des BORG Birkfeld eine Bildungsmesse statt. Eröffnet wurde die Veranstaltung von Frau Dir. Hermine Sackl.

Unsere Bildungsberater Mag. Brigitte Höglinger und Mag. Wolfgang Leitner erläuterten kurz die verschiedenen Möglichkeiten und Wege nach der Matura. Zahlreiche Institutionen, wie zum Beispiel die Karl-Franzens Universität Graz, die FH Joanneum, die TU-Graz und weitere Universitäten und Kollegs wurden von Vertretern der jeweiligen Bildungseinrichtungen präsentiert.

Die einzelnen Kurzpräsentationen dienten als Überblick für die SchülerInnen und sollen ihnen die Entscheidung, den richtigen Weg nach der Matura einzuschlagen, erleichtern.

Für weitere Informationen standen die Präsentatoren nach den Vorträgen an den jeweiligen Ständen zur Verfügung. Dank der zahlreichen Mehlspeis- und Aufstrichspenden war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Weitere Informationen gibt es auch im Internet auf der Schulhomepage im Moodle-Kurs „Bildungsberatung“.

Mediengruppe BORG Birkfeld



## BUCHTIPP

zusammengestellt von Michaela Kohlhofer

**„Die Analphabetin, die rechnen konnte“**

Jonas Jonasson • Preis: € 20,60

Die aberwitzige Geschichte der jungen Afrikanerin Nombeko, die zwar nicht lesen kann, aber ein Rechen-genie ist, fast zufällig bei der Konstruktion nuklearer Sprengköpfe mithilft und nebenbei Verhandlungen mit den Mächtigen der Welt führt. Nach einem besondersbrisanten Geschäft setzt sie sich nach Schweden ab, wo ihr die große Liebe begegnet. Das bringt nicht nur ihr eigenes Leben, sondern gleich die gesamte Weltpolitik durcheinander...

Presse und Publikum sind sich einig, dass dieser neue Roman von Jonas Jonasson seinen ersten großen Welt-erfolg „Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand“ an Witz, Charme und Einfallsreichtum noch übertrifft.



Für Kurzentschlossene: Letzte Bestellannahme für Bücher mit Liefertermin 24. Dezember ist am 23. Dezember um 12 Uhr!  
Wir wünschen unseren Kunden erholsame Feiertage!

SKRIB

Papier  
Büro



Papierecke  
Heschl

8190 Birkfeld  
Tel. 03174/4453  
office@papierecke-heschl.at  
buch@papierecke-heschl.at

## Tag der offenen Tür am BORG Birkfeld



Das BORG Birkfeld zeigte sich am Tag der offenen Tür wieder von seiner besten Seite, als es hieß, die möglichen Schulanwärter zu begrüßen. Sowohl LehrerInnen als auch SchülerInnen bemühten sich, die Schule gut zu präsentieren.

Die BesucherInnen wurden mit Musik begrüßt und dann durch die Schule geführt. Hierbei kamen sie an verschiedenen Stationen vorbei, an denen sie sich über die Schule informieren und auch einiges probieren konnten, beispielsweise die Kekse bei der Station „English Cooking“.

Die an den Stationen eingeteilten SchülerInnen präsentierten sowohl Hauptgegenstände aus einem ganz

neuen Blickwinkel, sowie die Vielfalt an Wahlpflichtgegenständen und weiteren Zusatzangeboten.

Für die Hungrieren unter ihnen wurde in der Aula ein Buffet bereitgestellt, bei dem man aus vielen gesunden Snacks auswählen konnte.

Zum Abschluss, nach dem Vortrag von Dir. Mag. Hermine Sackl, fanden noch eine Tanzeinlage und ein Konzert der Big Band statt. Es war ein sehr gut gelungener Vormittag, was man auch an den positiven Rückmeldungen der zahlreichen BesucherInnen erkennen konnte!

Mediengruppe BORG Birkfeld

## Heiliger Abend im Joglland



Der Morgen des 24. Dezembers ist schon ganz ein besonderer. Die Tür ins Wohnzimmer ist versperrt und den Kindern die Aufregung wahrlich ins Gesicht geschrieben. Immer wieder probieren die Kleinen, ob es nun doch schon aufgesperrt hat, das Christkind.

Ständig sehen sie ein Funkeln, immer wieder meinen sie, ein Glöckchen läuten zu hören und an allen Stellen des Hauses suchen sie das Engelshaar. Im Zuge eines kleinen Spaziergangs wird das Friedenslicht ins Haus geholt und das Essen gemeinsam vorbereitet. Nach dem großen Festmahl ist es endlich so weit: die Glocke läutet und die Tür wird langsam geöffnet: DAS CHRISTKIND IST DA!

Nur wenige Minuten später liegen Reste von Geschenkpapier und Glitter am Boden. Glückliche Kinder naschen die bunt verpackten Leckereien vom Baum und erfreuen sich an den tollen Geschenken.

Für alle, die noch auf der Suche nach einer Geschenkidee sind: Minus 10 % auf Gutscheine gibt es noch bis 23. Dezember 2013 in der Joglland Oase Wenigzell.

[www.joglandoase.at](http://www.joglandoase.at)  
Tel.: 03336/2301

Und für alle, die lieber phantasievolle Lektüren schenken, ist das Büchlein „Märchenhaftes Wenigzell“ im Gemeindeamt erhältlich.

[www.wenigzell.at](http://www.wenigzell.at)  
Tel.: 03336/2201-16



Weihnacht' is, es riacht so guat,  
wenn die Muata bock'n tuat,  
wenn die Kinder bastl'n tan  
und da Votta holt den Bam.

Weihnacht' is, mmh, des schmeckt guat,  
wenn die Oma Äpf'l brot'n tuat  
und a Kletz'nbrot im Rohr,  
so, wia's in ihrer Kindheit wor.

Weihnacht' is, es is so höll,  
in unser'm Haus und in da Söl',  
wenn am Bam die Liachta brennan  
und die Leit zur Mett'n gengan.

Weihnacht' is, des konn ma gspür'n  
wenn draußt im Schnee die Zech'n gfrier'n  
und drin im Haus, do is schön worm,  
do fühlt ma si'h donn gonz geborg'n.

Weihnacht' is, wenn olle singan,  
ma hört die „Stulle Nocht“ erklingan,  
wenn überoll a Glöckerl läut',  
jo, des is die Weihnachtszeit

Edith Schaar

**Fröhliche Weihnachten!**

**klampferdruck**  
Universitätsdruckerei

## Holzmeisterlifte auf der Sommeralm



Die Holzmeisterlifte auf der Sommeralm bieten Pistenspaß für groß und klein. Ob als Carvingspezialist auf unseren breiten gut präparierten Pisten, oder als Snowboarder in unserer Halfpipe, bei uns findet jeder Wintergenuss pur.

Unsere Lifte befördern stündlich 2100 Personen. Für die Schneesicherheit sorgt eine leistungsstarke Beschneiungsanlage. Nicht-Schifahrer können sich mit der Rodel im Schnee vergnügen, oder eine Wanderung unternehmen.

Wenn vom Wintersport der Magen knurrt, sind Sie in unserer Skihütte bei Gulaschsuppe und einem Tee bestens versorgt. Bei uns betreut Sie die Schischule Eder, die sich auch um den Schiverleih kümmert.

Und ja... wer vom Sport genug hat, kann sicher nicht genug vom Sonnenschein auf unserer Terrasse bekommen.

*Wir freuen uns auf euren Besuch!  
Infos unter 03179/7141 oder  
[www.holzmeisterlift.at](http://www.holzmeisterlift.at)*

## Familienschiberg St. Jakob im Walde



**Schneesicherer Spaß im Schnee -** Das Wichtigste für Familien beim Skifahren? Ein übersichtliches Skigebiet mit schneesicheren Pisten, damit die Kinder vergnügt und sicher die Hänge hinunter brausen können. Dazu noch die Möglichkeit, die Kleinen von professionellen Skilehren trainieren zu lassen.

Und vernünftige Preise, damit auch das Sparschweinderl seine Freude hat. Als Draufgabe ein Funpark für Boarder und die Möglichkeit, auch abends die Pisten hinunter zu we-

deln... Voilà, der Familienschiberg St. Jakob im Walde, der die Herzen kleiner und großer „Rennfahrer“ schneller schlagen lässt.

Neu für unsere Pistenflöhe: die Rumpel-Pumpel-Bahn. Da geht's lustig rauf und runter, Geschicklichkeit und Gleichgewichtssinn werden optimal trainiert. Lasst euch überraschen, das wird eine Riesen-Hetz!

[www.familienschiberg.at](http://www.familienschiberg.at)

## Joglland-Loipe St. Jakob im Walde



- (c) bernhard bergmann
- 50 km klassische Loipen in Verbindung mit Hochwechsel-Loipe
  - 20 km Skating Strecke
  - Steirisches Loipengütesiegel
  - Beschneiungsanlage
  - Flutlicht: Dienstag und Donnerstag von 18.00 bis 21.00Uhr
  - Langlaufschule Klaudia Meisterhofer
  - Nordic Shop und Schiverleih Elisabeth Glethofer
  - Schulaktionen (€ 4,50 / Schüler , Schiverleih, Trainer und Loipenpass)
  - Laser Biathlon

Die täglich frisch gespurten Loipen bieten Anfängern sowie Profis die perfekten Trainingsbedingungen. Nicht umsonst wurde die Joglland-Loipe 2007 zur schönsten Loipe Österreichs gekürt.

Langlauf lernen in 6 Stunden klassisch oder Skating, das können Sie bei unserer Langlauftrainerin Klaudia Meisterhofer. Langlaufkurse und Privatunterricht können Sie bei der Langlaufschule (Tel. 0664/76 211 51) buchen. Sie haben keine Ausrüstung? Auch das ist kein Problem, ein toller Ausrüstungsverleih mit den besten Skiern erwartet Sie direkt beim Loipeneinstieg.

Hier können Sie den Ski, Schuhe und Stöcke nicht nur testen, wenn Sie überzeugt sind, den richtigen Ski gefunden zu haben, können Sie diesen vor Ort kaufen.

*Nordic Shop und Loipeninfos:  
Tel.: 0664 79 23 710  
Webcam unter: [www.orthofer.at](http://www.orthofer.at)*

## Gasthof-Pension-Schilift Wiesenhofer



Der Schilift des Gastes Wiesenhofer erstreckt sich über eine Länge von 400 Metern, was etwas klein wirken mag - doch die Piste wird mit modernen Schneekanonen und Pistenraupen gewartet und präpariert.

Im Jahre 1996 wurde der Schilift um eine Half-Pipe erweitert, um ihn für Snowboarder attraktiver zu gestalten. Weiters ist der Schilift auch mit einer Flutlichtanlage ausgestattet, die es selbst in der Nacht ermöglicht, dem Wintervergnügen nachzugehen.

Der familiäre Schiliftbetrieb ist sicher ideal geeignet für Schibegeisterte, die ein persönliches Schi-Erlebnis genießen möchten. Deshalb ist der Schilift auch für Firmen und Vereinsschitage interessant.

Weiters lockt der Schilift mit günstigen Preisen und Musikbeschallung. Gleich neben der Piste befindet sich der gutbürgerliche Gasthof der Familie Wiesenhofer, welcher nicht nur über 36 Betten verfügt, sondern auch hausgemachte Pizza im Sortiment hat.

[www.gh-wiesenhofer.com](http://www.gh-wiesenhofer.com)

## Erste Weihnachten im Betreuten Wohnen Puch



Die ersten Bewohnerinnen sind mit 1. Dezember in das Betreute Wohnen in Puch bei Weiz eingezogen. Viele fleißige Hände arbeiten nun daran, den Seniorinnen ihr neues Zuhause gemütlich einzurichten und zu gestalten. Schließlich soll am Heiligen Abend die neue, barrierefreie Wohnung wohnlich sein. Auch Seniorenbetreuerin Christa Sperl bereitet den Gemeinschaftsraum für die künftigen Aktivitäten, wie Gedächtnistraining, Kochen, Gymnastik, Feiern oder Handarbeiten vor. Selbstverständlich bleibt genug Zeit, um auch die Bewohner tatkräftig beim Einzug und bei den Formalitäten des Umzuges zu unterstützen.

„Besonders freut es uns, dass die Gemeinde einige unserer Fenster für den Adventkalender der Pucher Wirtschaft nützt“, freut sich Christa Sperl über die herzliche Aufnahme in das Gemeindeleben. Vom 1. bis zum 24. Dezember wird in der Gemeinde täglich ein Fenster unterschiedlichster Häuser feierlich beleuchtet.

Christa Sperl wird von Montag bis Freitag für vier Stunden pro Tag vor Ort sein. Sie sorgt für die aktive Lebensgestaltung und unterstützt die Bewohner. Das Wohlbefinden der Senioren, selbständiges Leben und Wohnen sowie Sicherheit und Gemeinschaft stehen bei der IST GmbH im Betreuten Wohnen im Vordergrund.

Die Kosten für die Betreuung und die Miete sind einkommensabhängig und daher für jeden leistbar. Die Gesamtkosten (Betreuung und Miete) können zwischen € 350,- und € 750,- betragen. Bei einem unverbindlichen Beratungsgespräch werden die Kosten für Sie berechnet.

Informationen erhalten Sie bei Christa Sperl - 0676/57 77 550 oder [sperl@jemandistda.at](mailto:sperl@jemandistda.at) oder [www.jemandistda.at](http://www.jemandistda.at).



## Die größten Kunden-Irrtümer bei Elektro-Installationen



### Kunden-Irrtum Nr. 3: „Fehlen Steckdosen, hilft ein Mehrfach-stecker.“

Steckdosenleisten sollten nicht als Dauerlösung genutzt oder sogar hintereinander geschaltet werden, denn: Der Einsatz vieler Geräte über Mehrfachsteckdosen überfordert schnell die Steckdosenleiste.

Ihre Überlastung führt zu Wärmeentwicklung, die schlimmstenfalls einen Brand auslösen kann. Wozu das führt, zeigt die Statistik des Instituts für Schadenverhütung und Schadensforschung der öffentlichen Versicherer:

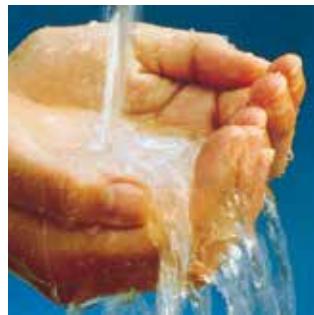
Defekte an Elektrogeräten und -installationen waren bei etwa einem Drittel der untersuchten Brandfälle die Ursache.

„Sind nicht genügend Steckdosen vorhanden, lässt sich die bestehende Elektroinstallation in Haus und Wohnung auch nachträglich noch erweitern“, klärt Hartmut Zander von der Initiative ELEKTRO+ auf. „Dafür können sogenannte Sockelleistenkanäle und elegante Aufputzinstallationskanäle mit integrierten Steckdosen verwendet werden, die sich leicht anbringen lassen, ohne dass die Wand dafür aufgestemmt werden muss.“

Weitere Informationen von Ihrem Installationsprofi erhalten Sie im Technik Center Rosel in Birkfeld.

**ELEKTRO+**

## HAND IN HAND FÜR UNSERE UMWELT



### Produkte aus regionaler Milch - dank der Jogglandbauern

Bereits seit einigen Jahren wurde in unserer Region mit der Idee gespielt, regionale Milchprodukte herzustellen. Diese Chance wurde nun vom Molkereimeister Bernhard Fink aus Feistritz ermöglicht.

Es wurde ein Sammelwagen angekauft, in dem die Milch drei Mal pro Woche zum Milchhof nach Feistritz geliefert wird. Familie Feldhofer aus Miesenbach, Familie Höller aus Strallegg und Familie Faist aus Waisenegg liefern zur Weiterverarbeitung die Milch an Herrn Fink, der aus dieser frischen Milch geschmacklich voll ausgereifte Produkte wie Vollmilch, Sauermilch, (Frucht-)Joghurt und Topfen erzeugt.



Auch bei Fruchtprodukten wird großer Wert auf Regionalität gelegt. So wird zum Beispiel zur Zubereitung von Fruchtjoghurt nur österreichisches Obst verwendet. Seit kurzem gelang den Jogglandbauern auch der Einstieg in große Handelsketten wie Spar und Billa.

In Zukunft wollen sie ihr Angebot erweitern, indem sie Käse und Premium Joghurt Drinks mit Feiner Schokolade anbieten.

Anja Wilhelm, Anna Lackner  
(Mediengruppe BORG Birkfeld)

## Große schützen Kleine Sicherheits-Tipps



Brennende Adventkränze oder Christbäume können im Brandfall für kleine Kinder zu schweren Verbrennungen mit lebenslangen Beeinträchtigungen führen. Mit den GROSSE SCHÜTZEN KLEINE Tipps bleibt die Adventzeit ein sicheres Vergnügen:

- Kindern den richtigen Umgang mit dem Feuer vermitteln und größeren Kindern (6 - 12 Jahre) zeigen, wie man Kerzen richtig anzündet (nur im Beisein von Erwachsenen) und löscht.
- Jüngere Kinder niemals mit brennenden Kerzen alleine lassen.
- Adventkränze/-gestecke und der Christbaum trocknen in beheizten Räumen schnell aus. Es entsteht eine harzhaltige Gasglocke um die Zweige, die sich explosionsartig entzünden kann. Das Brandrisiko erhöht sich von Tag zu Tag.
- Halten Sie in der Advents- und Weihnachtszeit immer einen Eimer mit Löschwasser oder einen Feuerlöscher bereit!
- Montieren Sie einen Rauchmelder, der einen akustischen und optischen Alarm auslöst.
- Bewahren Sie Feuerzeuge und Streichhölzer so auf, dass sie für kleine Kinder unerreichbar sind.
- Kerzen am Christbaum von oben nach unten anzünden und umgekehrt löschen.
- Wer auf Nummer sicher gehen möchte, sollte Kerzen gegen elektrische Lichterketten austauschen. Aber Vorsicht: Billigprodukte können brandgefährlich sein. Blanke Kabel an Knickstellen, vor allem beim Anschluss an die Leuchtelelemente, können Brände verursachen.
- Lehren Sie Ihr Kind, sich richtig zu verhalten, wenn die Kleider zu brennen beginnen. (STOPP, DROP und ROLL-Regel: Sich fallen lassen und am Boden rollen).

Weitere Informationen zu allen Fragen der Kindersicherheit:  
[www.grosse-schuetzen-kleine.at](http://www.grosse-schuetzen-kleine.at)

## Gasner Dorfkrippe bekommt prominenten Zuwachs

Die Dorfkrippe in Gasen mit ihren geschnitzten Holzfiguren in Lebensgröße ist schon seit vielen Jahren eine beliebte Sehenswürdigkeit in der Weihnachtszeit.

Heuer wurde die Krippe um einen Stern und einen weiteren Hirten erweitert. Geschnitzt wurden sie wieder in lieblicher Handarbeit vom Gasner Künstler Alfred Kopp.

Der Hirte, der ein Lamm in den Armen hält, stellt einen sehr bekannten Gasner Bauern dar.

Die Dorfkrippe befindet sich neben der Kirche und ist im „Pfarrer Troadkasten“ untergebracht. Es wurde ein neuer Platz direkt vor der Krippe geschaffen, auf dem die neuen Figuren aufgestellt werden können.

In den nächsten Jahren soll die Krippe nochmals mit weiteren Figuren erweitert und damit fertiggestellt werden.

### Besichtigungsmöglichkeiten:

Tägl. noch bis 6. Jänner 2014

Jeweils von 9.00 bis 18.00 Uhr

Information: Gh. Grabenbauer

Tel. : 03171/245



Alfred Kopp in Aktion - Welcher bekannter Gasner diente als Vorbild?



Jedes Jahr im Advent ist die Dorfkrippe in Gasen öffentlich zugänglich.

## Young Women in Public Affairs Award 2013 geht an BORG-Absolventin

Mit dem YWPA-Award will der Club ZONTA International junge, engagierte Frauen im Alter von 16-19 Jahren dazu aufrufen, sich für Politik, im öffentlichen Leben und/oder in gemeinnützigen Organisationen einzusetzen.

Der Preis ist eine Anerkennung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit und soll die jungen Frauen anspornen, früh Führungsaufgaben zu übernehmen und mit ihrem Engagement den Status der Frau zu verbessern.

Des weiteren sollen sie sich, um die Kriterien des Wettbewerbs zu erfüllen, um internationales Verständnis bemühen, sich mit den Problemen der Stellung der Frauen in ihrem Land und der Welt auseinandersetzen, über Kenntnisse von Zonta International und den Programmen verfügen und die Ziele von Zonta unterstützen.

Eva-Maria Reithofer, die dieses Jahr die Matura am BORG Birkfeld machte, wurde dieser Tage vom „Zonta Club of Graz“ und von Zonta International für ihr



soziales Engagement mit dem YWPA-Award ausgezeichnet. Donnerstags steht sie beim Roten Kreuz in Anger parat und ist bereit für zwölf Stunden Dienstbereitschaft.

Jeden zweiten Freitag hilft sie mit, die 40 Kinder der Jungschar zu betreuen. Alle zwei Wochen am Samstag bildet sie die Jugend des Roten Kreuzes aus, sonntags tritt sie ihren Dienst in der Bücherei an und nebenbei sitzt sie auch noch im Jugendpfarrgemeinderat – alles ehrenamtlich, versteht sich.

Mit so viel Engagement hat sie sich die Auszeichnung und unsere Anerkennung sicherlich verdient!

Mediengruppe BORG Birkfeld

## Solidarpreis für Fotoprojekt des BORG Birkfeld

Regionalität, sozialer und ökologischer Wert und globale Offenheit – auf diese Punkte wurde im Rahmen der Solidarpreisverleihung 2013 das Hauptaugenmerk gelegt.

Dieser Preis wird jährlich von der Solidarregion Weiz vergeben, geehrt werden Betriebe, Schulen und Vereine, die sich ganz besonders im sozialen und ökologischen Bereich engagieren. Das BORG Birkfeld war mit dem Projekt „Von Angesicht zu Angesicht“ in der Schulkategorie gemeinsam mit zehn anderen Schulen nominiert.

Dieses Projekt hatte im Schuljahr 2012/13 in Zusammenarbeit mit dem Bezirkspensionistenheim unter der Leitung von Frau Professor Seitinger und Heimleiterin Mag. Gerlinde Rechberger stattgefunden (wir berichteten). Die SchülerInnen des Wahlpflichtfa-



ches Fotografie bildeten ihre Modelle, die Heimbewohner, in Form eines Schwarz-Weiß-Porträts ab. Doch nicht nur der künstlerische Aspekt wurde betrachtet: Zwischen den Fotografinnen und den Heimbewohnern herrschte eine ganz besondere, herzliche Atmosphäre.

Und besonders diese aufrichtige Zusammenarbeit machte dann schließlich den Erfolg bei der Preisverleihung aus: Das BORG Birkfeld erreichte in der Schulkategorie den ersten Rang.

Wir gratulieren herzlich!

Elvira Seitinger,  
Mediengruppe BORG Birkfeld

Der  
Versicherungsprofi  
in Ihrer Region!



Robert Gugatschka

**0676 - 82 58 53 86**

**VERSICHERN  
FINANZIEREN  
BAUSPAREN  
VERANLAGEN**



robert.gugatschka@general.com

8184 Anger | Buchenweg 3  
8160 Weiz | Birkfelderstraße 21

## Landesfotoschau 2013 am BORG Birkfeld



Zahlreiche passionierte Hobbyfotografen/innen versammelten sich am 9. November in der Aula des BORG Birkfeld.

Die 41. Steirische Landesfotoschau wurde vom Fotoclub Birkfeld unter der Leitung von Obmann Walter Hausleitner veranstaltet, hierbei wurden die Preisträger der Landesmeisterschaft für künstlerische Fotografie in den Kategorien Farb-, Schwarz-Weiß-, Digital- und Kombinationsfotografie geehrt.

Weiters wurden Kurzfilme über Birkfeld gezeigt, im Anschluss daran erfolgte die Verleihung einer Digitalkamera.

Die 180 besten Werke von den über 1000 eingesendeten Fotografien wurden ausgestellt und waren bis 4. Dezember im BORG Birkfeld zu bewundern.

*Anna Gletthofer; Lukas Kreimer;  
Mediengruppe BORG Birkfeld*

## Was die Birke und Hofrat Dr. Wolfgang Struschka erzählen

Nach jahrelanger Vorbereitung fand am 16. November in der Aula des BORG Birkfeld die mit Spannung erwartete Buchpräsentation des ehemaligen BORG-Direktors und Geschichte-Professors Dr. Wolfgang Struschka statt.

In seinem 322 Seiten umfassenden Werk erzählt Herr Hofrat Dr. Struschka über die Entwicklung von Birkfeld und Umgebung in den Jahren 1848 bis 1945. Diese waren sowohl geprägt von Revolutionen, Erneuerungen und bis dahin nicht dagewesenen Denkweisen, als auch von schweren Schicksalsschlägen, Kriegen und Not.

Mit großem Interesse lauschte das Publikum den mit Anekdoten gespickten Erzählungen des Historikers, man hatte das Gefühl, er könnte noch stundenlang weitererzählen und man selbst ebenso lang zuhören.

Nach der gelungenen Präsentation standen Exemplare seines Werks zum Verkauf, die er mit Freude signierte. Auch mit dem Geschmacksinn konnte man in das vergangene Jahrhundert „zurückschmecken“,



in Form einer Brottorte, deren Rezept Herr Struschka im Laufe seiner Recherchen im Birkfelder Pfarrhof entdeckte.

Doch am schönsten war zu sehen, dass auch Herr Struschka selbst eine riesige Freude an seinem eigenen Buch zu haben schien.

*Cornelia Schneeflock, Kathrin Maderbacher, Elvira Seitinger;  
Mediengruppe BORG Birkfeld*

## Wegweiser durch die steir. Bildungsvielfalt

Jedes Jahr stehen in den steirischen Schulen Tausende SchülerInnen und deren Eltern vor der schwierigen Entscheidung, welche weiterführende Schule sie besuchen bzw. welche Berufslaufbahn sie einschlagen wollen - nach der Volksschule, nach der 4. Klasse oder nach Abschluss einer Polytechnischen Schule zum Beispiel. An diesen Schnittstellen der Bildungslaufbahn ist Orientierung besonders gefragt.

Der vollständig überarbeitete und aktualisierte „Steirische Bildungsberater“, herausgegeben vom Landesschulrat für Steiermark, enthält auf über 300 Seiten alle wichtigen Informationen zum österreichischen Schulsystem und zu den steirischen Schulstandorten und Schulen mit ihren jeweiligen Schwerpunkten und Angeboten.

„Es geht ja heute für die jungen Menschen und ihre Eltern nicht mehr bloß darum, sich für einen Schultyp oder einen Beruf zu entscheiden“, erklärt Landesschulratspräsidentin Elisabeth Meixner, „sondern jene Schule bzw. Ausbildungsstätte zu

**Steirischer Bildungsberater**  
„Wir helfen Klarheit schaffen“  
Landesschulrat für Steiermark  
Bildung | Unterricht | Bildungspolitik

finden, die den persönlichen Bedürfnissen und dem eigenen Anforderungsprofil am weitesten entgegenkommt.“

Der Bildungsberater ist in gedruckter Form oder auch als Download kostenlos beim Landesschulrat für Steiermark erhältlich.

*Information und Download:  
Tel. 0316 / 345-450  
[www.bildungsberater-stmk.at](http://www.bildungsberater-stmk.at)*

## Kraft tanken auf „Planet Infrarot“

Grüne und blaue Lichtkegel erleben die aufgeheizte Kabine - und das Gemüt der beiden Menschen, die darin sitzen und schwitzen. Die Grüntöne stärken das Nervenkostüm und helfen bei Herzproblemen und hohem Blutdruck. Die Farbe Blau wirkt schmerzstillend und schützt gegen Fieber, Halsschmerzen, Gastrotritis und Rückenschmerzen.

### Schutz gegen Grippe & Co.

Neben dem bunten Licht treffen auch unsichtbare Infrarot-Strahlen auf die Menschen in der Kabine. Sie verursachen ein wohliges Wärmegefühl und helfen unter anderem gegen Erkältungen, Infektionen, Rheuma und Atemwegserkrankungen. Das Grundprinzip der heilsamen Wirkung: Durch die Erhöhung der Körpertemperatur werden - ähnlich wie bei einem Fieber - Bakterien und Viren abgetötet. Gleichzeitig wird die Produktion von weißen Blutkörperchen angekurbelt. Diese schützen gegen Infektionskrankheiten. Eine wesentliche Wirkung von Infrarot ist auch mit freiem Auge erkennbar: Die meisten Menschen verlassen ihre Infrarotkabine geselig lächelnd.



aber ein großer für die Lebensqualität. In einer Infrarotkabine fühlt man sich auf einem fernen, absolut friedlichen Planeten. Probleme des Alltags lösen sich meist ziemlich schnell in Luft auf. Ebenfalls wichtig für die wachsende Popularität der Kabinen: der geringe Platzbedarf und das unkomplizierte Handling.

Eine Infrarotkabine kann im Prinzip in jedem Raum aufgestellt werden. Grundvoraussetzung: eine Steckdose und ein waagrechter Boden. Der Standort der Infrarotkabine sollte vor Spritzwasser geschützt sein.

*Unschlagbare Angebote für Infrarot Wärmekabinen finden Sie im Technik-Center-Rosel in Birkfeld!*